

21 Instrumente alter und neuer Geigenbaumeister wurden kürzlich beim 29. Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds vergeben.

13 Stipendiat*innen bekamen nach erfolgreichem Wertungsspiel eine Leihverlängerung für ihre bereits bei einem früheren Wettbewerb erspielten Instrumente.

*„Das musikalische Niveau der jungen Musiker*innen war so hoch, dass wir jedem ein Instrument aus dem Fonds übergeben konnten. Das freut mich sehr, denn nun haben die Musiker*innen die Chance, ihr musikalisches Können auf einem einzigartigen Instrument weiter zu schärfen. Die Bewerber*innen können alle sehr stolz auf ihre Leistung sein“,* sagt Bettina Bermbach, Geschäftsführerin der Deutschen Stiftung Musikleben.

Die Geige von Giovanni Battista Guadagnini (Parma, ca. 1769) erspielte sich der 22 Jahre alte Ukrainer Dmytro Udovychenko, der zurzeit an der Folkwang Universität der Künste in Essen studiert. Der 15-jährige Arne Zeller aus Mainz erhielt ein Cello von Georges Chanot (Paris um 1840) und die Bratsche von Patrick Robin (Paris 2012) ging an Philipp Sussmann, der derzeit ein Bachelorstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover absolviert.

“Es war mir eine Freude und Ehre beim 29. Wettbewerb des Deutschen Musikinstrumentenfonds in der Jury zu sitzen. Ich glaube, es gibt weltweit keinen anderen Musikwettbewerb mit so vielen strahlenden Gesichtern bei der Verkündung der Ergebnisse! Was kann man sich Schöneres vorstellen als solch fantastische Streichinstrumente an junge, hochtalentierte Instrumentalisten zu vergeben? Besonders unvergesslich war für mich der Moment, wo wir das allerwertvollste Instrument, eine wunderschöne Geige von J.B. Guadagnini, an den hochbegabten jungen ukrainischen Geiger Dmytro Udovychenko vergeben durften. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für diese drei tollen Tage und vielen Dank an die vielen Förderer ohne die der Wettbewerb nicht möglich wäre!“, sagt Prof. Troels Svane, der in diesem Jahr den Juryvorsitz hatte.

Neben Prof. Svane waren Prof. Sebastian Klinger, Violoncello (Hochschule für Musik und Theater Hamburg); Prof. Lena Eckels, Viola (Musikhochschule Lübeck); Prof. Tanja Becker-Bender, Violine (Hochschule für Musik und Theater Hamburg) und Prof. Latica Honda-Rosenberg, Violine (Universität der Künste Berlin) Mitglieder der ehrenamtlichen Jury.

Durch die Leihgabe von Streichinstrumenten alter und neuer Geigenbaumeister unterstützt die Deutsche Stiftung Musikleben junge Künstler*innen mit einem wertvollen Instrument, das ihnen auf dem Weg in eine professionelle Musikkarriere einen künstlerischen Impuls geben und für ihre musikalische Zukunft prägend sein kann.

Quelle: www.deutsche-stiftung-musikleben.de

Related Post



Altes Holz für
junge Begabte

